

Gellep-Stratum Unser Dorf

**Aktuelle Themen: St. Andreas +++ Umspannwerk Amprion
+++ Hochwasser +++ Sicherheit +++ Wasserwerk +++
Stadtrundfahrt +++ Rätsel +++ Dorfgeschehen**

41. Ausgabe

Jan. - März 2014

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e. V.

Liebe Mitglieder des Bürgervereins!

Allen Lesern wünschen wir ein zufriedenes, gesundes neues Jahr 2014.

Am Anfang eines Jahres sind viele Beiträge fällig, so auch beim Bürgerverein für die Jahre 2014/2015.

Unser Bürgerverein, der in den letzten Jahren auf inzwischen 677 Mitglieder angewachsen ist, hat es sich zum Ziel gesetzt, den Gemeinsinn in unserem kleinen Stadtteil zu fördern, seine Entwicklung mit zu gestalten und Ansprechpartner für seine Mitglieder und alle Gellep-Stratumer zu sein. Daraus erwächst eine Vielzahl von Aufgaben, denen sich der Vorstand des Bürgervereins stellen muss. Neben dem persönlichen Einsatz ist oft auch ein finanzieller Beitrag notwendig, sei es für den Ersatz von Christbaumschmuck für die Weihnachtsbeleuchtung, eine Spende für den Karnevalsanzug oder auch nur für ein Präsent zu einem Altersjubiläum oder das Skulpturenprojekt „Legionär und Frankenfrau“.

Wir Vorstandsmitglieder tragen gerne mit unserem persönlichen Einsatz dazu bei, dass zahlreiche Aktivitäten ins Leben gerufen und durchgeführt werden können und freuen uns über die Unterstützung, die uns oft von Ihnen in Form von tatkräftiger Mithilfe oder konstruktiver Kritik zuteil wird. Gar nicht freuen wir uns allerdings darüber, dass einige Mitglieder den Beitrag, der von uns seit Jahren auf einem niedrigen Niveau gehalten wird - zum Vergleich: eine Pizza Margarita bei Gian Toni kostet mehr als ein Jahresbeitrag im Bürgerverein - trotz mehrfacher Mahnung nicht zahlen.

An dieser Stelle also noch einmal von uns die Bitte: Kommen Sie Ihrer Zahlungsverpflichtung nach, ersparen Sie sich ein schlechtes Gewissen und uns Mühen und Zeit, die wir für sinnvollere Aktivitäten einsetzen können! Ob in Ihrem Fall ein Beitragsrückstand besteht, können Sie ganz einfach feststellen: Werfen Sie bitte einen Blick auf das Adressticket auf der Rückseite des Heftes - Erklärung siehe S. 29.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen.

Termine:

5. Januar um 11:30 Uhr Jahresterminbesprechung aller Vereine
in der Gaststätte "Zum Landhaus"

12. April Müllsammelaktion des Bürgervereins

24. April Jahreshauptversammlung des Bürgervereins - Einladung folgt



Garten- und Landschaftsbau Wilhelm Schnitzler GmbH

Düsseldorfer Str. 272 Tel.: (0 21 51) 57 07 54
47809 Krefeld-Stratum Fax (0 21 51) 52 08 82
e-mail: W.SchnitzlerGmbH@t-online.de

Neuanlagen Rasenpflege Pflasterarbeiten
LEGI-Zaunanlagen
Kanalarbeiten auf Privatgrundstück



Kosmetik, Massage, Fußpflege & mehr

Margaretenstraße 36, D-47809 Krefeld
www.bellavita-online.de

Telefon: 02151 4579797

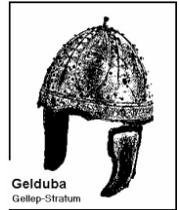
Isabelle Koerver
Kosmetikerin & staatl. gepr. Masseurin
Karin Matthiessen
Fußpflegerin & Physiotherapeutin

Massage
Kosmetikbehandlungen
Fußpflege
man. Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Wellnessangebote
Physiotherapie

Termine nach Vereinbarung. Nur Privat: Selbstzahler und Privatpatienten.

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V.

Vorsitzender: Klaus Jagusch, ☎ (02151) 572762
Krumme Str. 3, 47809 Krefeld



Per Mail

An die
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld
Bezirksvertretung Krefeld Uerdingen

26.11.2013

Sehr geehrter Herr Fabel,
sehr geehrter Herr Jakobowski,

wie Sie der Tagespresse entnehmen konnten, haben die verantwortlichen Gremien der Pfarre St. Nikolaus beschlossen, unter anderem die St. Andreas-Kirche in Gellep-Stratum von der Liste der durch das Bistum geförderten pastoral genutzten Gebäude zu nehmen.

Auszug aus dem aktuellen Pfarrbrief Advent 2013:

St. Andreas

Die St. Andreas-Kirche soll durch einen alternativen Gottesdienst- und Versammlungsraum ersetzt werden, das Gebäude bzw. das Areal in der Legionstraße einer alternativen Nutzung zugeführt werden. Der Kindergarten St. Andreas soll wie alle Kindergärten in unseren Gemeinden - langfristig erhalten bleiben.

Die Beschlüsse im Einzelnen

Suche nach alternativer Nutzung folgender Kirchen

St. Matthias (Sichtung und Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle)

St. Paul

St. Maria Himmelfahrt

St. Andreas

Selbst wenn man den Äußerungen glauben schenken möchte, dass es für die Gläubigen in Gellep-Stratum auch in Zukunft einen würdigen Raum für Gottesdienste und Versammlungen geben soll, so ist schwerlich vorstellbar, dass damit eine Räumlichkeit in der bisherigen Größenordnung wie der des Pfarrsaales unter der Kirche gemeint ist. Der Pfarrsaal bietet die

Bankverbindung: Sparkasse Krefeld,
IBAN: DE 58 3205 0000 0060 0545 17, BIC: SPKRDE33XXX



Zum Landhaus

1984 über 25 Jahre 2009

*Familientradition
Inh. Luise Contzen*

*Gutbürgerliche Küche – Kegelbahn
Ihre Gaststätte für alle Gelegenheiten
Gesellschaftsräume für 20 bis 100 Personen*

*Öffnungszeiten : Täglich von 17:00 bis 24:00 Uhr
Mittagstisch nach Absprache – Montags Ruhetag
Düsseldorfer Str.296 – 47809 Krefeld – KR 571600*

Dr. med. vet. Yvonne Contzen



*Praktische Tierärztin
Kleintiere und Pferde*

Düsseldorfer Str. 293
47809 Krefeld-Stratum

Tel.: 02151 / 7829390
Mobil: 0160 / 94996721

*offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
Mi, Sa 11 - 13 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache*

einzigste Möglichkeit, dem ausgeprägten Vereinsleben in Gellep-Stratum gerecht zu werden.

Aus diesem Anlass möchten wir unsere bereits bekannten Überlegungen hinsichtlich einer Verlagerung der Bezirkssportanlage und dem Bau einer Sporthalle nochmals an die Politik herantragen. Laut Auskunft des Planungsamtes fanden unsere Anregungen zum FNP leider keine Berücksichtigung (Schreiben v. 28.02.13 ist beigefügt).

Zusammengefasst würden durch einen Tausch zum einen dringend benötigter Baugrund geschaffen, **der zum Beispiel für altengerechtes Wohnen genutzt werden könnte**, und zum anderen aus dem Verkauf der unterschiedlich teuren Grundstücke Mittel für den Bau einer Sport- und Versammlungshalle frei. Hierdurch ergibt sich eine klassische win-win-Situation, mit der sowohl der Bau einer Sport-/Versammlungshalle als auch die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Bezirkssportanlage die Stadt Krefeld finanziell nicht belasten würde.

Wir bitten die CDU-Fraktion um Unterstützung unseres Vorschlags vor endgültiger Beschlussfassung über den FNP.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Gregor Roosen
Geschäftsführer Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V.

Genüsse aus aller Welt

von

Biggi's BigFood Party-Service

Ihr Caterer für jeden Anlass mit kulinarischen Ideen aus aller Welt.

Ob klassisch, rheinisch, mediterran, asiatisch, kreolisch, indisch oder Tapas, Mezze, Fingerfood - es gibt kein Thema, zu dem ich kein individuelles liebevoll gestaltetes kulinarisches Konzept erstellen könnte. „Lecker“ - ist das Zauberwort das man immer wieder gerne von seinen Gästen hört.

Fordern sie einfach meinen Prospekt an und lassen Sie sich von meinem reichhaltigen Angebot überraschen.



Inh. Biggi Claßen

Büro: Kaiserswerther Str. 72

Produktion: Römer Str. 12

47809 Krefeld

Tel.: 02151/521192

www.biggis-bigfood.de

- Termine nach Vereinbarung-

Auszug aus dem Schreiben vom 28.02.13 an den Fachbereich Planung

Offenlegung Flächennutzungsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein wesentliches Ziel des Bürgervereins Gellep-Stratum 1975 e. V. besteht darin, die Entwicklung des Stadtteiles in Richtung eines attraktiven Wohnumfeldes mit Rhein- und Naturnähe, großer sozialer Verbundenheit durch ein vielfältiges Vereinsleben und die dazu notwendige Infrastruktur zu fördern.

Nachstehend nehmen wir zu einigen Punkten aus dem Entwurf des Flächennutzungsplanes Stellung, bei denen wir eine Änderung der Nutzung der angegebenen Flächen wünschen.

1. Sportplatzflächen an der Kaiserswerther Straße und die angrenzende Parkplatzfläche an der Düsseldorfer Straße, im Entwurf als Flächen für den Sport und zum Parken ausgewiesen.

Der Bürgerverein würde es begrüßen, wenn die o. g. Flächen der Bezirkssportanlage zu Flächen für Wohnbebauung im Entwurf des FNP umgewandelt werden. Dieses gilt jedoch nur dann, wenn auch die nachfolgend angeführte Änderung im FNP umgesetzt wird.

2. Fläche zwischen Fegeteschstraße und Castellweg sowie der südlichen Begrenzung durch die bebauten Grundstücke an der Legionstraße, im Entwurf des FNP als Fläche für Gewerbe ausgewiesen.

Die Fläche eignet sich besonders gut für die Neugestaltung der Bezirkssportanlage, siehe Punkt 3. Die Bezirkssportanlage sollte um einen Bolzplatz und eine Sporthalle/Gemeinschaftshalle ergänzt werden. Es gibt heute keine Sporthalle in Gellep-Stratum und der für viele Veranstaltungen des Vereinslebens genutzte Pfarrsaal der Kirche St. Andreas ist schon sehr in die Jahre gekommen und wird mittelfristig wohl nicht mehr genutzt werden können. Im Übrigen ist der dauerhafte Erhalt des Kirchengebäudes an sich - eingedenk der finanziellen Situation des Bistums Aachen - durchaus in Frage zu stellen.

Die Voraussetzungen für die Errichtung der Bezirkssportanlage auf

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.

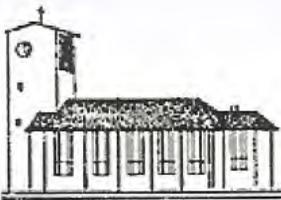


Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

dieser Fläche sind besonders günstig. Zum einen liegt die Anlage nicht direkt in einem Wohngebiet, sodass nur wenige Anlieger einer möglichen Lärmbelästigung ausgesetzt wären. Zum anderen ist Entfernung zum Ortskern nicht zu groß. Außerdem ist der Weg über die Fegeteschstraße bereits durch eine Ampelanlage gesichert. Ebenso können die bereits vorhandenen etwa 50 PKW-Parkplätze an der Ecke Fegeteschstraße / Castellweg mitbenutzt werden. Die Kosten für den Erwerb der Fläche und die Neuerrichtung der Bezirkssportanlage, einschließlich der Sporthalle, werden nach ersten Schätzungen deutlich unter dem Erlös für den Verkauf der bisherigen Sportplatzflächen an der Kaiserswerther Straße liegen. Hierbei bleibt noch unberücksichtigt, dass die Kosten für die mit Sicherheit in den nächsten Jahren anstehende Grundsanierung der alten Sportanlage eingespart werden.

Der Bürgerverein würde es begrüßen, wenn die Fläche zwischen der Fegeteschstraße und dem Castellweg für die Errichtung einer Bezirkssportanlage im FNP ausgewiesen wird.

Der Änderungsantrag zu den Punkten 1 und 2 erfolgt in Abstimmung mit dem TuS Gellep-Stratum.



Leserbrief

zur Situation in St. Andreas

Mit großer Bestürzung habe ich nach Beendigung meines Kurzurlaubs feststellen müssen, in welcher Art und Weise zur Zeit in Gellep-Stratum miteinander kommuniziert wird. Da glaubt das ganze Dorf anonymen Plakatierern oder Facebook-Twittern, diskutiert und spekuliert, ohne vorher ein einziges Mal die gewählten Gremienvertreter um Rat oder Stellungnahme zu bitten.

In den einzelnen Gremien beschäftigen wir uns bereits seit 2004 mit eventuellen Kürzungen durch das Bistum Aachen. Die Gemeinschaft von Gemeinden (GdG) mit Linn hat gezeigt, dass viele positive Erfahrungen möglich sind.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir nach langen verantwortungsbe-
wussten Überlegungen in allen Gremien eine gute Weichenstellung für die
langfristige Zukunft unserer Gemeinde gefunden haben.

Marianne Jagusch

Wir bieten Ihnen:

- * kompetente Beratung
 - * freundliche Mitarbeiter
 - * Lieferservice (nach Absprache)
- Der freundliche Supermarkt
in Ihrer Nähe

REWE

EIGENMARKEN

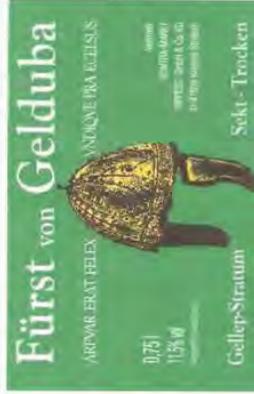
Feine Welt

Rewe Bio

Pro Planet

KONTRA-MARKT RIPPERS

Düsseldorfer Str. 304 47809 Krefeld



Fürst von Gelduba

Von jeder verkauften

Flasche Sekt erhält der

Stadtteilverein-Gellep-Stratum e. V.

eine Spende von 1 €

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr REWE-Team



Fotos: BV



Spaß muss auch sein ...

Der Bürgerverein hat wie jedes Jahr die Dorftanne an der Düsseldorfer Straße geschmückt.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Schnitzler, die für diese Aktion dem Löschgruppenführer der Freiw. Feuerwehr von Gellep-Stratum, Hans-Peter Riskes, den Hubwagen anvertraute.



STRATUMER PARÇA-GRILL

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

Imbiss-Restaurant

Inh. I. Lekkas

Römerstraße 10 - 47809 Krefeld

Telefon 02151 / 572910

Dienstag bis Samstag von 11:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertags von 12:00 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

Sommerzeit: Mai - Juni - Juli - August
Mittagspause von 14.30 bis 17.15 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Piano Galerie

Norbert Pingel

Klavier -und
Cembalobaumeister



Verkauf Vermietung Verleih
Stimmungen Reparaturen Transporte

Claudiusstr. 4

Tel.: 02150 - 911 777

MUSIKHAUS LANK

... immer eine Note besser

Noten
Instrumente
Zubehör



Akkordeon-Fachgeschäft
Werkstatt für Handzuginstrumente

40668 Meerbusch-Lank

www.musikhaus-lank.de

Baustelle Umspannwerk Gellep-Stratum

.Am 14.11.2013 machte sich eine kleine Delegation des Bürgervereins zum Umspannwerk Gellep-Stratum auf den Weg, um sich dort über die laufenden Bauarbeiten zu informieren. Für Fragen und Erläuterungen standen als Gesprächspartner die Herren Dr. Preuß und Jäger von der Betreiberfirma Amprion GmbH, Dortmund, zur Verfügung.



Foto: BV

Die Bauarbeiten werden mit dem Ziel durchgeführt, die Anlage insgesamt zu modernisieren und für die Umstellung der Stromtrasse von 220 KV auf 380 KV vorzubereiten. Hierzu werden u. a. auch die alten Fundamente der vorhandenen Transformatoren abgerissen und durch neue ersetzt. Gleichzeitig werden die alten Trafos mit einer nach oben offenen Einhausung versehen, wodurch die gesetzlichen Grenzwerte von 45 dB(A) und 40 dB(A) für die nächtliche Lärmbelastung der angrenzenden Misch- bzw. Wohngebiete mit Sicherheit nicht überschritten werden.

Die Bauarbeiten haben im Frühjahr 2012 mit dem Spezialtiefbau begonnen und werden voraussichtlich Anfang 2015 abgeschlossen. Das Bauvolumen der Umbaumaßnahme wurde von Amprion mit ca. 9 Mio. € angegeben.

Auf Nachfrage bestätigten die Mitarbeiter der Firma Amprion, dass die jetzigen Bauarbeiten nicht mit dem Bau des geplanten Konverters in Meerbusch-Osterath in Zusammenhang stehen, für den zur Zeit alternative Standorte gesucht werden. Der für eine derartige Anlage benötigte Platz ist am bestehenden Standort in Gellep-Stratum nicht vorhanden. Eine Entscheidung hierüber ist für Anfang 2014 vorgesehen.

K. Hartwich



Im Herbst war in
der KöB viel los ...

Beim Spielenachmittag unter dem Motto "Kommt an unseren Tisch und spielt mit uns" durften unsere Spiele ausprobiert werden.

Eine Woche später war die Riesenschnecke Wa Bibio zu Besuch und die Kinder erfuhren viel Interessantes über ihre Lebensgewohnheiten und über die abenteuerliche Reise, die von Afrika bis nach Deutschland ging. Wer sich traute, durfte Wa Bibio auf die Hand nehmen und sie streicheln.

Am Vorlesetag wurde es dann gruselig; den Besuchern wurden Geschichten vorgelesen, die nichts für Angsthassen waren.

Wir bringen Sie ins Internet...

proCreation Webstudio

Webdesign - Webhosting - Webscripte

WWW.pCWebstudio.de

Ihr Internetdienstleister aus Gellep-Stratum !

Markus Kreutz

Tacitusweg 26, 47809 Krefeld

Tel: 02151 - 3277066 - Fax: 02151 - 3277067

Mail: web@pCWebstudio.de



Das nächste Hochwasser kommt bestimmt

Bei vielen ist es das alltägliche Ritual. Nach getaner Arbeit setzt man sich abends an den Bildschirm und schaut sich gemütlich die neusten Nachrichten an. Und man wird erinnert.

In Ostdeutschland war vor einigen Jahren Hochwasser an der Elbe. Und jetzt im Jahre 2013 berichten die Medien erneut von Hochwasserfluten an Elbe und Inn. Und man denkt bei sich: Gut, dass wir hier am Rhein auf dem Trockenen sitzen!

Bei Nierst wurden vor kurzem die Deiche ertüchtigt. Der Deichverband schläft doch nicht!

Alles in Ordnung? Muss ich mich kümmern? Kann ich überhaupt Vorsorge treffen? Oder soll mich der Staat wieder auf die Füße stellen, wenn´s mich doch einmal erwischt und Hochwasser meine Habe hinweg spült?

Blicken wir einmal kurz zurück. Im Januar 1920 unterspülte Rheinhochwasser die Schienen der Straßenbahn Düsseldorf-Moers und beschädigte etliche Häuser an der Düsseldorfer Straße, siehe dieses Foto von 1920.



Foto: Privataarchiv

Heute müssen wir nach den Klimavorhersagen mit ansteigendem Meeresspiegel und verstärkten Niederschlägen rechnen. Da kann man sich ausrechnen, dass immer häufiger Flüsse über Ufer und Dämme treten, wenn die Wassermassen langsamer ablaufen als bisher.

Was liegt näher, so denkt man, dass man für den Ernstfall eine erweiterte Elementar-Versicherung abschließt, die schneller und großzügiger reguliert, als wir das vom Staat erwarten. Gesagt, getan. Ich rief also meinen An-

PIZZERIA
Gian Toni
auch im Internet: www.pizza-Stratum.de

Pizzeria Gian Toni
Domenico, Valentino
Düsseldorfer Str. 304
47809 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 57 19 90
E-Mail: webmaster@pizza-stratum.de
Web: <http://www.pizza-stratum.de>

Pizza-Taxi täglich von 18-22 Uhr* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)
*auf Anfrage liefern wir bis 23 Uhr.

Pizza-Taxi täglich von 18-21 Uhr* und mittags von 12 - 14 Uhr (ausser Mittwochs)
PIZZA TAXI
0 21 51 - 57 19 90
Lieferung außerhalb Stratum ab 10 €

Heribert Birgels
Raumausstatter-Meister

Polstermöbel

Aufpolstern & Neubezug von
Stühlen ♦ Eckbänken ♦ Sesseln ♦ Sofas

Faltstore - Lamellenvorhänge - Gardinen

Gelleper Str. 26

47809 Krefeld

Tel.: 02151/573248

sprechpartner bei einer Düsseldorfer Versicherung an. Bevor ich richtig zu Wort kam, eröffnete er mir: „Gut, dass Sie mich anrufen. Wir starten derzeit eine Aktion, mit der wir alle Gebäudeversicherungen ab 1.1. kündigen.“ „Warum das denn“, fragte ich. „Ich habe bereits eine Erweiterte Elementarversicherung bei Ihrer Gesellschaft.“ „Auch Sie sind betroffen! Sie müssen umstellen, wenn Sie den Versicherungsschutz wieder haben wollen.“ „Upps“, dachte ich, „die haben also auch ferngesehen!“

Wir vertieften uns in die Einzelheiten zum versicherten Risiko. Zuerst waren die Fragen zu meinem Haus noch harmlos: Bauartklasse? Ich umschrieb, welche Steine wohl verwendet waren. Das Gebäudealter konnte ich schnell ausrechnen. Die versicherten Gefahren waren wie üblich Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Und als Elementargefahren nannte er Erdbeben mit 1000 € Selbstbeteiligung im Schadenfall, Überschwemmung, Rückstau aus der öffentlichen Kanalisation bei € 2.500 Selbstbeteiligung, Erdfall, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen und - die Eifel lässt grüßen - Vulkanausbruch mit 500 € Selbstbeteiligung. Kein Versicherungsschutz wird gewährt bei Schäden durch steigendes Grundwasser!

Die Höhe der Versicherungssumme war nach ausführlicher Diskussion zu regionalen Wiederaufbaukosten dann auch geklärt. „Kann aber teuer werden für Sie mit der Prämie“, meinte er. Ich antwortete nicht, weil ich dachte, es könnte im Ernstfall für die Gesellschaft teurer werden. „Kommen wir mal zu den Einzelheiten der Erweiterten Elementarversicherung“, fuhr er fort. „Wie groß ist der Abstand Ihres Hauses kleiner als 1 km zu den Flüssen...?“ Da er wusste, dass ich Krefelder bin, dachte ich mir, die Aufzählung von Elbe, Ems, Isar und anderen ziemlich weit entfernten Flüssen sei entbehrlich. Aber schließlich nannte er den Rhein und machte eine kleine Pause für meine Antwort: „Nun, ich schätze die Entfernung zum Rheinhafen Krefeld auf unter 1 km“, entgegnete ich leise. „Dann kommen wir zu Frage b: Liegt das Erdgeschoss Ihres Hauses oberhalb von 5 Meter über dem mittleren Wasserspiegel des Rheins?“, war seine bohrende Frage. „Wenn dem nämlich nicht so ist, bekommen Sie den speziellen Versicherungsschutz nicht. Ich schicke Ihnen alle Unterlagen zu, und an den angekreuzten Stellen tragen Sie alle besprochenen Fakten nach. Freiumschlag ist beigefügt.“

Nun hatte ich den schwarzen Peter. Mittlerer Wasserstand des Rheins und Erdgeschosshöhe meines Hauses? Nicht einfach zu beantworten. Deshalb schnell Kontakt aufgenommen mit der Unteren Wasserbehörde in Krefeld. Die teilte mir mit, dass der mittlere Wasserstand bei Stromkilometer 760,5 am Ende der Hochwasserschutzanlage des Deichverbandes Meerbusch-Lank zwischen Duisburg und Uerdingen bei 23,92 über Normal Null (Meereshöhe) liegt. Und die Erdgeschosshöhe meines Hauses über NN? Laut Internet soll Stratum bei 31 Meter über NN liegen.

Als ehrlicher Kunde konnte ich mich zurücklehnen. Alle Kreuze an der richtigen Stelle. Alles in Ordnung. Das nächste Hochwasser kann kommen.

Wir machen den Weg frei

„Wir sind auch in vielen Jahren
noch gute Freunde. Ganz sicher.“

Leonie und Nicole,
zwei unserer Mitglieder.

Seit mehr als 150 Jahren übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Und das wird auch in Zukunft so bleiben. Weil wir als Genossenschaftsbank unsere Leistungskraft ganz in den Dienst unserer Kunden und Mitglieder stellen.

Volksbank Krefeld eG 
www.vobakrefeld.de

Unser Dorf soll schöner werden!



Stadtteil-Verein Gellep-Stratum e.V. Krumme Str. 3, 47809 Krefeld



Herzlichen Dank sagen wir dem REWE Kontra-Markt Rippers, der dem Stadtteil-Verein eine Spende über 250 Euro für das Skulpturenprojekt „Legionär und Frankenfrau“ überwiesen hat.

Bestimmt haben Sie inzwischen gesehen, dass bei der Skulptur eine Bank zum Verweilen aufgestellt wurde.

In diesem Zusammenhang erinnern wir Sie an unseren Sekt „Fürst von Gelduba“, der für die bevorstehenden Feiertage ein ausgefallenes Präsent aus unserem Dorf darstellt.

Begrüßen Sie mit dem Sekt aus Gellep-Stratum das Jahr 2014 und unterstützen Sie damit weiter unser Projekt. Die Flaschen finden Sie im Sonderregal in unserem REWE Kontra-Markt Rippers.

Ehrenmal an der Düsseldorfer Straße

Der Bürgerverein hat sich entschlossen, das Beet bzw. die Bepflanzung am Ehrenmal zu verschönern. Da dies aber nun mal nicht so ohne Weiteres möglich ist, mussten erst Gespräche mit dem Fachbereich Grünflächen, in dessen Verwaltung die Fläche steht, geführt werden.

Wir haben nun die Zusage, dass eine Bepflanzung in Absprache mit der Stadt möglich ist. Erste Kontakte wurden mit Axel Mattussek aufgenommen, der sich Gedanken hierzu machen wird. Auf Grund des Wetters kann im Moment leider nichts unternommen werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass das Beet vor dem Ehrenmal im Frühjahr neu bepflanzt wird.

Alcina

Haarstudio

Methode

Birgit

Inh. Birgit Leven

Ernst-Velten-Straße 14, 47809 Krefeld-Stratum

Telefon 02151/573859

Di. u. Mi. 9.00 - 12.00 nachmittags geschl.

Do. u. Fr. 9.00 - 17.30

Sa. 8.00 - 12.00

Petra Mühlbauer

Ihre

Steuer-Beraterin

... für den privaten Bereich

... für Unternehmer

... für Existenzgründer

Am Oelvecbach 67
47809 Krefeld

Weitere Beratungsstelle:
Ostwall 195
47798 Krefeld

Telefon 02151 - 52 37 17

Fax 02151 - 52 37 18

e-Mail: info@stb-muehlbauer.de

Vorstand des Bürgervereins

Klaus Jagusch

Dr. Kurt Hartwich

Klaus-Werner Schrewe

Gregor Roosen

Marianne Jagusch

Michael Kern

Veronika Menne

Harry Meschke

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Kassierer

Geschäftsführer

Schriftführerin

Beirat

Beirätin

Beirat

☎ 572762

☎ 571842

☎ 570882

☎ 520798

☎ 572762

☎ 6049837

☎ 952236

☎ 571446

St. Nikolaus hat gewählt

Am 9./10. November dieses Jahres hatten in Nordrhein-Westfalen alle katholischen Mitbürger ab dem 14. Lebensjahr die Möglichkeit, neue Gemeinderäte zu wählen.

Für Gellep-Stratum wurden Tim Mertens und Marianne Jagusch in den **GdG-Rat** (Gemeinschaft der Gemeinden) **der Pfarrei St. Nikolaus** gewählt.



Im **Gemeinderat Linn/Gellep-Stratum** ist Martina Holeczek vertreten.



Für alle pastoralen Dinge (z. B. Organisation kirchlicher Feste und Feiern, Caritas, Senioren, usw.) stehen Ihnen die gewählten Vertreter/Innen mit Rat und Tat zur Seite.

Marianne Jagusch

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Andreas Buchholz, Sandra Eckert, Elisabeth Schack, Ralf Wahl

Im letzten Heft begrüßten wir irrtümlich Elfriede Odenthal-Schubert; richtig ist Ulrike Odendahl-Schubert

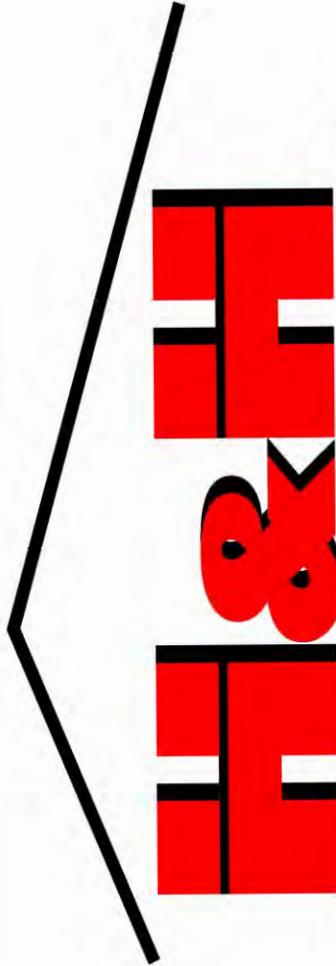
Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50 – 60 – 70 – 75 – 80 – 85 Jahre – und älter

50 Jahre	Ursula Haines, Frank Holeczek, Ulrich Peters, Andrea Züchner
60 Jahre	Dieter Bertelmann, August Fokken, Rolf Gieselmann, Helmut Scholten, Hans-Joachim Schumacher, Brigitte Steuten, Doris Such, Dieter Zenz, Rolf Zittlau
70 Jahre	Ursula Kamp, Ute Thomassen
75 Jahre	Hans Eck
80 Jahre	Margarete Baum, Karola Plänklers, Elisabeth Schack
86 Jahre	Rudi Plänklers
87 Jahre	Annemarie Tausch



Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht und um eine Nachricht.



G e b r ü d e r H o l l o h G b R

Bauunternehmung

Wir bieten an:

- Schlüsselfertiges Bauen
- Sanierungsarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Umbauarbeiten
- Klinkerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Estricharbeiten
- Putzarbeiten
- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten



Mit uns nehmen
Ihre Pläne Gestalt an.

47809 Krefeld – Stratum · Römerstraße 12
Mobil: 0173/2722954 · Tel. 02151 / 52 30 741

www.hollohbau.de



Verdächtiges sofort an 110 melden

Sicher ist sicherer.

Der Polizeipräsident Rainer Furth hatte die Bürgervereine ins Polizeipräsidium eingeladen und begrüßte uns mit den Worten: „Wir möchten die Bürgervereine als Multiplikatoren sensibilisieren,

denn die Bekämpfung der Kriminalität ist ohne Hilfe der Bürger nicht möglich. Wir haben das ehrgeizige Ziel, in den Großstädten bei der Aufklärungsquote ganz oben zu liegen. Krefeld soll für Einbrecher nicht attraktiv sein. Ein Aspekt ist uns dabei besonders wichtig: Wir brauchen Hinweise aus der Bevölkerung; wir bitten Sie zu verbreiten, dass Verdächtiges so schnell wie möglich an 110 gemeldet werden soll.“

Wolfgang Weidner, Leiter Pressestelle, zeigte uns anhand einer kleinen Ausstellung, wie sich die polizeiliche Funktechnik in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. An den 2,20 mtr. hohen „Eisernen Schutzmann“ für die Notrufe erinnert sich heute kaum noch jemand, 3.000 standen in NRW. Anrufer und Polizei konnten damit beidseitig kommunizieren. 1951 wurde der Polizei das Funken erlaubt. Jetzt wird umgestellt von Analog- auf Digitalfunk. Die Gespräche können dann nicht mehr abgehört werden, z. B. von den Medienvertretern, die manchmal schon vor der Polizei am Ort des Geschehens eintrafen.

Dann durften wir in das mit Kamera überwachte „Herzstück“ des Polizeipräsidioms, die Einsatzzentrale und Leitstelle. Jürgen Klaffki, Leiter Führung- und Lagedienst, stellte uns das Gesamtkonzept der Polizei NRW für den Wohnungseinbruch vor: „Riegel vor! Sicher ist Sicherer.“ Damit will man eine Steigerung des Anteils nicht vollendeter Taten erreichen, die Fallzahlen senken und die Aufklärungsquote erhöhen.

Die Verbreitung der drei Kernbotschaften ist wichtig:

Haus und Wohnung sichern. Wo sind die Schwachstellen? Betrachten Sie ihr Heim aus dem Blickwinkel eines Einbrechers. Sichern Sie Türen, Fenster, Kellerschächte und schließen Sie die Haus- /Wohnungstür ab.

Aufmerksam sein und auf Nachbarn und Umgebung achten, denn die Täter verlassen sich auf die Anonymität der Städte.

Bei verdächtigen Beobachtungen Notruf 110 anrufen; nicht erst überlegen „Soll ich anrufen oder nicht“, wenn Sie z. B. Glasklirren hören.

In der Leitstelle, wo täglich ca. 250 Telefonauskünfte erteilt werden, konnten wir dann sehen, was passiert, wenn die 110 gewählt wird. Hier sitzen Menschen, die entsprechende Schlüsse aus den Informationen des Anrufers ziehen. Noch während des Telefonates veranlassen und koordinieren Spezialisten im Ernstfall die Einsätze. Jede Telefonnummer kann lokalisiert werden, auch, wenn die Nummer nicht übertragen wird.

Kunstschmiede und Schlosserei Metallbau und Reparaturen



Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7

Unser Leistungsumfang

Reparaturen aller Art

Stahlbaumontage u. Demontage

Leichter Stahlbau

Stahlbalkone

Geländer aller Art in Stahl, VA, Alu

Treppen in Stahl, VA mit Holz- o. Steinzeugstufen

Leitern

Zäune

Vordächer aller Art in Stahl, Alu, VA mit Glas o. Kunststoffeindeckung

Haustüren, Türen in Stahl, Alu, VA

Hoftore, Garagentore (Schwing- o. Sektionaltore),

Fabrikat: Hörmann, Novoferm, Normstahl

Industrietore (Sektionaltore o. Rolltore)

Brandschutztüren u. Tore

Vorrichtung-/Musterbau

Schweißarbeiten im Lohn in folgenden Verfahren:

WIG, MIG/MAG, E-Hand

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit !!!

Den Flyer der Polizei finden Sie auch auf unserer webseite: www.buergerverein-gellep-stratum.de

Jetzt können Sie auch [facebook.com/PolizeiKrefeld](https://www.facebook.com/PolizeiKrefeld) „gefällt mir anklicken“ und sich jederzeit über Krefelder Schwerpunktprobleme informieren, z. B. über Warnungen vor Einbrechern, Notsituationen, Straßensperren, Verkehrsmeldungen, Fahndungen, Zeugensuche.

Zum Schluss ergab sich noch ein Gespräch über Internetkriminalität. „Daten können im Internet immer für betrügerische Zwecke missbraucht werden, deshalb sollten Sie mit persönlichen Daten im Internet immer spärlich umgehen.“

„Sichere verschlüsselte Verbindungen erkennen Sie im Browser an dem geschlossenen Schloss-Symbol  in der Adresleiste sowie an dem „s“ <https://>“, so W. Weidner.

Abschied vom Leiter des Kirchenchores

Am 24.11.2013 verabschiedete sich der Kirchenchor St. Andreas Gellep-Stratum von seinem Chorleiter Georg Weirauch, der aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit nicht fortführen kann.

Pfarrer Christoph Zettner dankte G. Weirauch für alles, was er in den 31 Jahren seiner Tätigkeit für den Kirchenchor und die Gemeinde geleistet hat, und wünschte ihm und seiner Frau alles Gute..



Der Kirchenchor steht bis auf weiteres unter der musikalischen Leitung von Daniel Schaaf.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Geprobt wird Mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Andreas Gellep-Stratum, Legionstraße 40.

Hans Kreutz

Messe- & Monteurappartements - Römerstraße 12 - 47809 Krefeld-Stratum

Wir vermieten tage-, wochen- und monatsweise. Preise auf Anfrage.

Tel.: 0173-7343280
Fax.: 02151- 947896

www.messemotels.de
Info@messemotels.de



Mundartabend - Et jeeht op Weihnachte aan

Der Bürgerverein hatte die Freunde der Krefelder Mundart wieder in die Gaststätte „Zum Landhaus“ eingeladen. Am 13. Dezember erfreuten die Mundartler vom Arbeitskreis Mundart, Brauchtum und Volkskunde im Verein für Heimatkunde e.V. Krefeld (AKM) die Besucher mit ihren Geschichtchen „op kriewelsch“. Musikalisch begleitet wurden sie von den „Kriewelsche Fente“ Dieter Brendges (Gitarre) und Walter Langer (Gesang und Gitarre).

Der 1998 gegründete Arbeitskreis widmet sich dem Erhalt und der Förderung der Krefelder Mundart und kommt immer wieder gerne nach Gellep-Stratum.

Alfred Kappes (Akkordeon), Paul Keller, Wilfried Köpper, Wolfgang Müller, Günther Paas, Gerd Roelofsen und Rosemaie Zober hatten wieder amüsante Geschichten mitgebracht. Die Sparmaßnahmen der Kirchen hatten Sie zu einer Erfindung angeregt: Den digitalen Beichtstuhl, der für große Heiterkeit sorgte. „Wenn Sie beichten möchten, wählen Sie bitte die 1. Handelt es sich um neue Sünden, wählen Sie bitte die 2 und für alte Sünden die 3.“ - Foto vorletzte Seite.

Gar nicht weihnachtlich, sondern etwas neues Närrisches: Veilchendienstag wird es eine gemeinsame Veranstaltung der Gaststätte „Zum Landhaus“ und der KG Blau-Weiß geben: Die Altweiber-Party und den Kostümball mit Prämierung der besten Kostüme und Wagen des Karnevalsuges in Gellep-Stratum.

Näheres wird in dem Heft der KG Blau-Weiß veröffentlicht.

Auf dem Adresstikett auf der Rückseite des Heftes können Sie erkennen, ob Sie ihren **Beitrag für 2013** bezahlt haben.

Eheleute/Herr/Frau
Mustermann
Musterstraße 999
47809 Krefeld
MN: 111
9 10 11 12 13 14
x x x x

Die Zahlen 9 10 11 12 13 14 stehen für das Beitragsjahr. Steht ein x darunter, so ist der Beitrag bezahlt. Im Beispiel links bedeutet dies, dass der Beitrag bis 2011 bezahlt ist oder andersherum ausgedrückt, das der Beitrag ab dem Jahr 2013 (kein Kreuz darunter) offen steht.

Ehepaare 4 EUR/Jahr, Singles 3 EUR/Jahr
Kontoverbindung des Bürgervereins: Sparkasse Krefeld
Konto 60054517, BLZ 320 500 00
IBAN: DE 58 3205 0000 0060 0545 17, BIC: SPKRDE33XXX

Rätsel

Wie heißt der scheidene Leiter des Kirchenchores St. Andreas?

Einsendeschluss ist der 31. Januar



Lösung bitte mit Angabe von Namen, Adresse und Tel.-Nr. per mail an: buergerverein@gellep-stratum.de oder einen Zettel abgeben bei: Veronika Menne, Am Oelvebach 137.

Unter den richtigen Antworten wird ein Gutschein unserer Inserenten verlost.

Die Lösung des letzten Rätsels heißt "SEPA". Die Gewinnerin Helga Buchmüller erhielt einen Gutschein über 15 Euro für REWE Rippers.

Projektchor sang in St. Andreas

Als „ein Fest des Glaubens“ betitelte Pfarrer Zettner in seinen Dankesworten die Messe, die der Projektchor am 13. Oktober in St. Andreas mit gestaltete. Unter der Leitung von Daniel Schaaf hatten Menschen aus nahezu allen Gemeinden unserer Pfarrei und aus Meerbusch über Monate „KYRIE“ - a Gospel Mass von Stephan Zebe einstudiert. Nach zähen Proben gelang es dem Chor ausgezeichnet, die Kirchenbesucher mitzureißen und eine sehr eindrucksvolle Messe zu feiern. Die begeisterten Zuhörer dankten es den Sängerinnen und Sängern mit lang anhaltendem Beifall und vielen Lobesworten. An dieser Stelle ist besonders Michaela Trautmann als Solistin zu erwähnen, die mit ihrer kräftigen Stimme alle in ihren Bann zog.

Der Projektchor geht jetzt in eine kurze Pause und wird Anfang des nächsten Jahres ein neues Projekt erarbeiten. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Singen hat und gerne neues ausprobiert.

Marianne Jagusch



Foto: BV

Besichtigung Wasserwerk In der Elt

Am Tag der offenen Tür im Wasserwerk „In der Elt“ konnten nicht alle Gellep-Stratumer teilnehmen. Deshalb bemühte sich der Bürgerverein bei der SWK um zwei zusätzliche Führungen, für die sich Interessenten auf dem Pfarrfest in eine Liste eintragen konnten.

Die Teilnehmer der ersten Führung erfuhren von Betriebsleiter Peters, dass sich die Lieferung weichen Wassers verzögert, weil die Aufgabe komplexer ist als angenommen. Das Wasserwerk



In der Elt wurde nämlich mit Enthärtungsanlage, Entsäuerer, Filter und einem 6000 Kubikmeter fassenden Zwischenbehälter komplett neu gebaut. An der Gladbacher Straße wurde lediglich das bestehende Wasserwerk um die neue Enthärtungsanlage erweitert, weshalb die Inbetriebnahme dort bereits vor fast einem Jahr erfolgen konnte. Inzwischen wird auch der Krefelder Osten mit weicherem Wasser (13 dH) versorgt.

Im Wasserwerk „In der Elt“ werden stündlich bis zu 1000 Kubikmeter Grundwasser zu Trinkwasser aufbereitet. Täglich produzieren die SWK-Aqua in ihren beiden Wasserwerken insgesamt ca. 42 000 Kubikmeter. Das Trinkwasserleitungsnetz ist in Krefeld etwa 836 Kilometer lang. Das Wasser wird aus 44 bis zu 100 m tiefen Brunnen gefördert.

Das Trinkwasser aus beiden Wasserwerken wird in das gemeinsame Leitungsnetz eingespeist, so dass eine straßengenaue Zuordnung nicht möglich ist. Es existiert damit auch ein Mischgebiet, in dem Wasser aus beiden Werken aus der Leitung der Verbraucher fließt.

Fotos: BV



Zu privaten Wasserenthärtungsanlagen sprechen Sie am besten mit ihrem Handwerker.

Weinfest 2013 des Männergesangverein Gellep-Stratum

Unter dem Motto „Ein Garten farbiger Töne“ feierte im Oktober der MGV sein 47. Weinfest. Auch das aktuelle Liedgut unter dem Dirigat von Daniel Schaaf führte durch einen Garten farbiger Töne, vom Weinlied (Ticino e Vino) über Klassiker (Es wird Nacht, Senorita) und Bläck Fööss (He deit et wih...) bis Udo Jürgens (Ich war noch niemals in New York).

Geehrt wurde Manfred Kahlfuß für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft.

Im Rahmenprogramm begeisterte Hans-Peter Riskes, Präsident der KG Blau-Weiß und Löschgruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Gellep-Stratum, mit einer launigen, rhetorisch gelungenen Analyse des „Sängers allgemein und des MGV im Besonderen“. Die Einblicke in die Höhen und Tiefen eines Männerchorlebens hatte H.-P. Riskes zusammen mit seinem Onkel Hans-Josef Riskes ausgearbeitet. Die Freude, die ein Chorleiter oder Dirigent mit seinem Chor hat, beschrieb er an Beispielen wie diesem: Da fordert der Chorleiter, den ich hier einmal ganz zufällig Daniel nennen möchte, bei der Probe: "... etwas mehr Leidenschaft! Habt ihr denn noch nie geliebt?" Und die alten, erfahrenen Herren antworten ganz treuherzig: "Doch, schon, aber wir haben nicht dabei gesungen!"

Der geräuschvolle Auftritt einer Abordnung von fünf Frauen aus dem Elferrat der kath. Frauengemeinschaft Gellep-Stratum riss als fetzige Trommlergruppe die Gäste mit.



Den Höhepunkt stellte wieder die Wahl der Weinkönigin dar. Dieses mal fiel die Wahl auf Kerstin I. (Riskes), die strahlend und charmant ihr neues Amt übernahm.

„DJ Radi“ (Klaus Radimerski) lieferte flotte Töne zu einer dann langen Nacht mit Tanz.

Stadtrundfahrt Geschichten über Krefeld und Krefelder

Der Bürgerverein hatte zu einer Stadtrundfahrt eingeladen und das Beste dabei war, wir mussten noch nicht einmal in einen Bus einsteigen. Ganz bequem am Biertisch in der Gaststätte „Zum Landhaus“ führte uns der Stadtführer und Musiker Ulrich Pudelko mit seinem Programm „Heiter-satirische Stadtrundfahrt“ durch Krefeld. Mit krieewelsche Liedsches, Vertellekes und Informationen ließ er lebendige Bilder der Stadt Krefeld in unseren Köpfen entstehen und beleuchtete die Lokalpolitik von allen Seiten.

Alle, die den in Uerdingen geborenen Ulrich Pudelko in seinem Element erlebten, merkten, dass er sein Krefeld sehr gern hat. Er ist nicht nur ein unterhaltsamer Sprücheklopfer, er bringt auch alles auf den Punkt.

Wir wurden auch daran erinnert, dass sich ab 1607 die ersten Mennoniten in der Stadt ansiedelten und die Geschichte der Stadt Krefeld bis zum 19. Jahrhundert entscheidend geprägt haben. Das heutige Rathaus wurde als Stadtvilla mit angegliederten Produktionsstätten für Seide von dem Seidenfabrikanten Konrad von der Leyen errichtet. Ministerin Ursula von der Leyen kennt Krefeld vermutlich nicht, jedoch sind die Seidenbarone ihre entfernten Vorfahren. Wäre Krefeld ohne Mennoniten ein Vorort von Uerdingen geblieben?

An der Rheinlandhalle, der Werner-Rittberger-Halle und dem KönigPALAST kam Nostalgie auf und die Erinnerungen an die gute alte Zeit, als die Eishockeymannschaften KEV und Preußen spielten und die Fans mit ihrem „Wir sind alle Krefelder Jungens“ für gute Stimmung in der Rheinlandhalle sorgten.

Fast nebenan steht der Eiermann-Bau, das von Prof. Egon Eiermann für die Verseidag konzipierte Lager- und Verwaltungsgebäude, in dem seit 1981 die technischen Bereiche der Krefelder Stadtverwaltung untergebracht sind.



Der von 1951-1953 errichtete Bau ist so marode, dass eine aufwändige Denkmalsanierung bevorsteht.

Beim Stichwort aufwändige Denkmalsanierung und Kosten in Millionenhöhe kommt man unweigerlich auf den Gedanken, seine Sorgen in einer der drei Hausbrauereien Winges, Gleumes und Herbst Pitt zu ertränken.

Es war ein interessanter und vergnüglicher Abend mit der witzigen verbalen Stadtrundfahrt. Auch die Gäste konnten beim gemeinsamen Singen einiger Mundartlieder ihre Krieewelsch-Kenntnisse testen.

Weil Krieevel niemals ongerjeht

Wenn dou mech frooers, wo ech jeboore
Wo ich als weet op de Schuoll jewess
Dann löete mech noch ens din Uohre
On säg, dat dat dat krieevel es.

Refrain:
Joeehn ech die Strooet erop erunger
Dann blievt min Herz van Uosel stoeehn
On jeeht dat alles drüber drounger
Min Krieevel dörf net ongerjon.
Min Krieevel dörf net ongerjon.

Wo ech hat Freud, wo ech hat Sorje
Wo ech jelevt so Johr um Johr
Wo ech mech fühlte juut jeborje
Ech wheet dat dat dat Krieevel woar

Refrain

Mout ech no eens min Uore schlieete
On jonn wir dann juut Fründ vonnien
Dann jeev mech bluoes dat eens
Verspräeke
Lot mech en Krieevel bejgrave sien

Wird dann ens dücks op alle Stroote
jeflött, jesoung min Heimatlied
Dann kann ech unge ruhig schloope
Weil Krieevel niemals ongerjeht
Weil Krieevel niemals ongerjeht

Unveröffentlicher Text
von Willi Hermes

Gesungen von einer
alten Krefelderin

Melodie bearbeitet und
ergänzt von
Ulrich Pudelko

Wenn Du mich fragst, wo ich geboren
Wo ich als Kind auf der Schule war
Dann leihst Du mir noch mal deine Ohren
Und sagst, dass das das Kefeld war

Refrain:
Geh' ich die Straßen rauf und runter
Dann bleibt mein Herz vor Trauer steh'n
Und geht das alles drüber und runter
Mein Krefeld darf nicht untergeh'n
Mein Krefeld darf nicht untergeh'n

Wi ich hatte Freunde, wo ich hatte Sorgen
Wo ich gelebt so Jahr um Jahr
Wo ich mich fühlte gut geborgen
Ich weiß, dass das das Krefeld war

Refrain

Muss ich dereinst meine Augen schließen
Und gehen dann als Freunde auseinander
Dann gib mir nur das Versprechen

Lass mich in Krefeld begraben sein

Wird dann einmal auf allen Straßen
Geflötet und gesungen mein Heimatlied
Dann kann ich unten ruhig schlafen
Weil Krefeld niemals untergeht
Weil Krefeld niemals untergeht



Foto: BV



Heiter-satirische Stadtrundfahrt mit Ulrich Pudelko

Mundartabend "Et jieeht op Weihnachte aan"



Fotos: BV

Veranstaltungen und Termine für Gellep-Stratum

- | | |
|--|------------------------------|
| 18.01. Neujahrsempfang Pfarre St. Nikolaus | 17:30 Uhr St. Pius, Gartenst |
| Feststizung KG Blau-Weiß | 20:11 Uhr Pfarrsaal |
| 08.02. Galastizung KG Blau-Weiß | 20:11 Uhr Pfarrsaal |
| 22.02. Kindersitzung KG Blau-Weiß | 15:11 Uhr Pfarrsaal |
| 27.02. Frauensitzung - auch für Männer | 15:11 Uhr Pfarrsaal |
| 28.02. Frauensitzung | 19:11 Uhr Pfarrsaal |
| 02.03. Karnevalszug KG Blau-Weiß | 14:11 Uhr Gellep-Stratum |
| 04.03. Altweiber und Kostümball mit Prämierung | Gaststätte "Zum Landhaus" |

Messe St. Andreas - sonntags, 10:15 Uhr

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei St. Andreas (köb)

Sonntag 11-12 Uhr und Dienstag 15-17 Uhr

Gottesdienst Evangelische Kirchengemeinde

Stratumer Gemeindehaus Lanker Straße

2. Sonntag im Monat um 11 Uhr und 4. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr

Spielplatz Stratumer Feld - mittwochs ab 15:30 Uhr Spielnachmittag

Seniorentreff St. Andreas:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Pfarrheim, Spielenachmittag

Informationen: Margret Baum, Telefon 57 05 13.

Weitere Veranstaltungen und Termine siehe Info-Stand Lanker Straße
Änderungen vorbehalten

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V., Krumme Str. 3, 47809 Krefeld
www.buergerverein-gellep-stratum.de

Bankverbindung: Sparkasse Krefeld

Konto 60054517, BLZ 320 500 00

IBAN: DE 58 3205 0000 0060 0545 17, BIC: SPKRDE33XXX

Redaktionsteam: Michael Kern ☎6049837

Veronika Menne ☎952236, Gregor Roosen ☎520798

Anzeigenannahme: Dr. Kurt Hartwich ☎571842

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe 15. März 2014

